

---

# Zubehör Druckluft-Schlauchgeräte

---

## Mobile Atemluftversorgung FW 2500

Reparatur- und Wartungsarbeiten an Industrieanlagen erfordern häufig die Verwendung von umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgeräten (Isoliergeräten). Bedingt durch die meist länger andauernden Arbeiten werden Druckluft-Schlauchgeräte eingesetzt, die vorzugsweise mit Flaschenwagen kombiniert werden, um den erforderlichen Luftvorrat sicherzustellen.

Erfahrungen mit unseren seit Jahrzehnten bewährten Flaschenwagensystemen zeigen, dass den vielfältigen und meist rauen Einsatzbedingungen z.B. in der chemischen Industrie nur durch eine konsequente Materialauswahl Rechnung getragen werden kann. Dementsprechend wurde der FW 2500 INOX konzipiert.

Der Name verrät es und die "Mission" ist eindeutig: Korrosionsbeständiges Material kommt zum Einsatz. Der Flaschenwagen samt Schlauchtrommeln wird in Edelstahl gefertigt!

Die Konstruktion ist zur Aufnahme von zwei x 50 Liter Atemluftflaschen geeignet. Der Luftvorrat in Abhängigkeit des Fülldruckes der Atemluftflaschen (20.000 l bei 200 bar bzw. nahezu 28.000 l bei 300 bar) führt bei einer Veratmungsrate mit Lungenautomaten von 50 l/min zu Einsatzzeiten von ca. 6,5 bzw. 9 Stunden.

Sicherlich theoretische Werte, die aber genug Reserven zulassen und vor allem die Versorgung von mehreren Geräteträgern gleichzeitig ermöglichen.

Wie von seinen Vorgängern schon bekannt, kann die Gerätetechnik des "Silberfeils", wie wir ihn gerne nennen, den anwenderspezifischen Erfordernissen entsprechend so ausgelegt werden, dass sowohl lungenautomatisch betriebene Geräte wie auch Hauben oder Masken mit konstanter Atemluftzufuhr eingesetzt werden können.



Da bei letzteren Varianten ständig eine große Luftmenge abströmt, verkürzen sich natürlich die Einsatzzeiten. Demzufolge muss auch dem verbleibenden Restluftvorrat bei Einsetzen des Warnsignals Rechnung getragen werden.

# Zubehör Druckluft-Schlauchgeräte

Im Folgenden werden die Merkmale beziehungsweise Optionen aufgezeigt, die es dem Anwender erlauben, eine individuell maßgeschneiderte Atemluftversorgung mit dem FW 2500 INOX zu konfigurieren:

- Flaschenwagen FW 2500 INOX (Edelstahl) zur Aufnahme von zwei 50 l - Flaschen, 200 oder 300 bar Fülldruck.
- Transportsicherungsöse, Flaschensicherheitsverriegelung, Sicherheitshandgriffe und separate Aufnahmen für die Ventilschutzkappen.
- Sicherheitsfahrwerk, vier Räder mit Vollgummibereifung. Die kleineren Räder sind als Lenkrollen mit "Totalstopp" sowie antistatisch ausgestattet. Die austarierte Gewichtsverteilung gewährleistet leichtgängige Fahreigenschaften.
- Problemloses Auswechseln der Druckluftflaschen, da ein ausklappbarer und arretierbarer Stützstempel einem Zurückfallen des Wagens entgegenwirkt.
- Hochdruckverrohrung aus Edelstahl, entlüftbare Absperrventile mit Rückschlagventilen, die das Wechseln einer Flasche bei weiterem Betrieb der zweiten Flasche ermöglichen.
- Druckminderer mit integriertem Hoch- und Mitteldruckmanometer, Sicherheitsventil und akustischer Warneinrichtung bei ca. 30 bar Flaschendruck. Zwei Atemluftkupplungen; Aktivierung der Warneinrichtung in den Lungenautomaten der Schlauchgeräte Serie 4500 PL.
- Füllanschluss; die Flaschen können ohne Ausbau aus dem Wagen direkt befüllt werden; ebenfalls möglich: Einspeisung durch externe Flaschenbatterie etc.
- Arretierbare Schlauchtrommeln mit Handkurbel für bis zu 70 m Druckluft-Zuführungsschlauch.
- Integrierte Transportsicherungen für die Schlauchkupplungen.
- Abnehmbarer, transportabler Aufbewahrungskasten zur Aufnahme von Atemanschlüssen, kompletten Druckluft-Schlauchgeräten oder weiterem Zubehör.



Von links nach rechts:

- Sicherer Füllanschluss serienmäßig!
- Sicherer, weit ausgelegter, verschweißter Handschutz!
- Sichere Aufnahme für die Ventilschutzkappen!
- Sichere Arretierung der Flaschensicherungsbügel!
- Sicherer Stand beim Flaschenwechsel!
- Sicherer Aufbewahrungskasten, abschließbar und abnehmbar!
- Sicheres Schlauchaufrollen durch breite Führungsöffnung!

## Option: Zusätzliche Warneinrichtung, z.B. bei Haubenbetrieb:

- Erreicht der verbleibende Flaschendruck ca. 55 +/- 5 bar, ertönt eine Vorwarnung in Form eines kontinuierlich ertönenden Pfeifensignals. Dieses muss für Haubenträger mit ihrem größeren Luftverbrauch von bis zu 300 l/min – selbstverständlich nach entsprechender Einweisung – als Rückzugssignal gelten. Lungenautomatisch betriebene Atemschutzgeräte können je nach Einsatzbedingungen noch weiter betrieben werden.
- Erreicht der Flaschendruck ca. 30 bar, ertönt am Druckminderer das intermittierende Pfeifensignal zusammen mit dem direkten Ansprechen der Warneinrichtung im Lungenautomaten des Geräteträgers (Serie 4500 PL). Der Einsatzort muss sofort verlassen werden.



2-208 05/2011